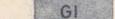
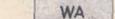
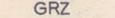
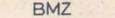
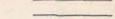
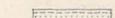
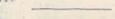
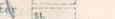


SATZUNG DER NEUFÖRDE STADT ECKERNFÖRDE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.1 BAUGEBIET ROSSEER WEG TEILA-PLANZEICHNUNG

Auf Grund des § 10 Landesbaugesetzes (LBAuG) vom 23. Juni 1966 (Bl. 1, S. 311) und der §§ 14 und 111 Abs. 1 Landesbaugesetzes (LBAuG) vom 9. Februar 1967 (Bl. 1, S. 21) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 LBAuG wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Eckernförde vom 21.8.1967 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen:

ZEICHENERKLÄRUNG I. FESTSETZUNGEN (PLANZEICHNERVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1965)

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9, ABS. 5, BBAUG)
-  INDUSTRIEGEBIET (§ 9, BAUVVO)
-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4, BAUVVO)
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG UND ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG (§ 16, ABS. 4, BAUVVO)
-  GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19, BAUVVO)
-  BAUMASSENZAHL (§ 21, BAUVVO)
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 23, BAUVVO) NUR EINZEL UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG (§ 22, BAUVVO)
-  BAULINIE (§ 23, BAUVVO)
-  BAUGRENZE (§ 23, BAUVVO)
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 20, BAUVVO)
-  VERKEHRSFLÄCHEN EINSCHL. DER ÖFFENTL. PARKPLÄTZE DURCH FESTSETZUNG DER STRASSEN- UND GELÄNDEGRENZLINIE MIT HÖHENLAGE DER ANBAUFÄHIGEN VERKEHRSFLÄCHEN UND ANSCHLUSS DER GRUNDSTÜCKE (§ 9, ABS. 1, NR. 3, BBAUG)
-  HAUPTABWASSERLEITUNG (§ 5, ABS. 2, NR. 4, BBAUG)
-  PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9, ABS. 1, NR. 15, BBAUG)
-  PFLICHT ZUR ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9, ABS. 1, NR. 16, BBAUG)
-  UMFORMERSTATION (§ 9, ABS. 1, NR. 5 UND § 5, ABS. 2, NR. 4, BBAUG)
-  FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN (§ 9, ABS. 1, NR. 3, BBAUG)
-  FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (§ 9, ABS. 1, NR. 10, BBAUG)
-  FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN (§ 9, ABS. 1, NR. 2, BBAUG) MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9, ABS. 1, NR. 11, BBAUG)

- ### II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER
-  VORH. BAULICHE ANLAGEN
 -  VORH. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 -  NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 -  WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 -  HÖHENLINIEN
 -  FLURSTÜCKE
 -  VORGESCHLAGENE STELLUNG DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN, VORGESCHLAGENE FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanzeichnung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBAUG mit Erlass des Innenministeriums vom 23. Februar 1968, Az. IV 81 b - 813/64 - 01.16 (1) erteilt. Die Erfüllung der Auflagen und Hinweise wurde mit Erlass des Innenministeriums vom 21.04.1969, Az. IV 81 b - 813/64 - 01.16 III bestätigt.

Eckernförde, den 30.7.1968
 Stadt Eckernförde
 Bürgermeister
 H. K. H. H. H.

GENEHMIGUNGSVERMERK:
 GENEHMIGT
 IV 81 b - 813/64 - 01.16
 vom 23.2.1968
 Für Innenminister
 des Landes Schleswig-Holstein
 H. K. H. H. H.

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES IST AM 18. AUGUST 1968 DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG BESCHLOSSEN
 ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 9 UND 9 BBAUG.
 ECKERNFÖRDE, DEN 21.8.1967
 H. K. H. H. H.
 RATSVORSTAND

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER KARTOGRAPHISCHEN DARSTELLUNG SOWIE DER GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN MIT DER ÖRTLICHKEIT WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.
 ECKERNFÖRDE, DEN 20. MÄRZ 1967
 H. K. H. H. H.
 KATASTERAMT
 REG. VERM. AMTMANN

ÜBER DEN 1. ENTWURF ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE VON DER RATSVERSAMMLUNG AM 22. JULI 1965 EIN GRUNDSATZLICHER BESCHLUSS GEFASST.
 ECKERNFÖRDE, DEN 22. JULI 1965
 H. K. H. H. H.
 RATSVORSTAND

DER 1. ENTWURF ZUM BEBAUUNGSPLAN HAT NEBST TEXT UND BEGRÜNDUNG II DER ZEIT VOM 5. AUGUST 1965 BIS SEPTEMBER 1965 NACH BEKANNTGABUNG VON DER RATSVERSAMMLUNG AM 21. SEPTEMBER 1965 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. SIEHE TEIL B SEITE 1-3
 ECKERNFÖRDE, DEN 21. SEPTEMBER 1965
 H. K. H. H. H.
 BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTEIL, IST GEMÄSS § 12 BBAUG MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 23. AUGUST 1968 VERBÜNDLICH GEWORDEN.
 ECKERNFÖRDE, DEN 23. AUGUST 1968
 H. K. H. H. H.
 BÜRGERMEISTER

DIE NACH § 9 (3) BAUVVO VORGESEHENEN AUSNAHMEN SIND IM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES IM INDUSTRIEGEBIET ZULÄSSIG.

